



Weihnachten 2/2024 Ausgabe 175

Pfarrblatt für Zwettl-Stadt - Friedersbach - Großglobnitz

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Pfarrangehörige!



Das **Heilige Jahr 2025** bietet vieles an, was ich wie viele andere in der letzten Zeit, vor allem während der Corona-Pandemie verloren, vergessen oder übersehen habe. Ich bitte Sie alle, den Text der Bulle zu lesen und darüber nachzudenken und ich bin sicher, er wird uns helfen, hundertfache

Früchte zu bringen.

Papst Franziskus hat in seiner Bulle vom 9. Mai 2024 »Spes non confundit« – „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (vgl. Röm 5,5) ein Hl. Jahr ausgerufen. Am 24. Dezember wird in Rom die Hl. Pforte geöffnet und damit beginnt das Hl. Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“.

Was ist ein Heiliges Jahr?

Die katholische Tradition des Heiligen Jahres – also eines Jubiläumsjahres der Geburt Christi - hat Papst Bonifatius VIII. im Jahr 1300 begonnen. Seit 1475 wird alle 25 Jahre ein Hl. Jahr begangen, sodass jede Generation wenigstens einmal im Leben ein solches Jubiläum mitfeiern kann.

Das Hl. Jahr ist traditionell ein Jahr der Vergebung und der Buße für die Sünden jedes einzelnen Menschen. Es ist auch ein Jahr der Versöhnung zwischen Feinden und ein Jahr der Bekehrung, um das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Bis zum heutigen Tag gab es 26 ordentliche Jubiläen, das letzte wurde von Papst Johannes Paul II. im Jahr 2000 ausgerufen.

Es gibt auch außerordentliche Jubiläumsjahre, etwa zu einer besonderen Gelegenheit oder aufgrund eines besonders bedeutsamen Ereignisses. Zuletzt wurde 2015 als Jahr der Barmherzigkeit gefeiert.

Das erste außerordentliche Jubiläum gab es im 16. Jh., die beiden letzten 1933, als Papst Pius XI. 100 Jahre der Erlösung feiern wollte und 1983, als der heilige Papst Johannes Paul II. es verkündete, um die 150 Jahre nach Tod und Auferstehung Christi zu ehren.

Was ist eine Heilige Pforte?

Jede der vier päpstlichen Basiliken in Rom hat eine Heilige Pforte, die normalerweise von innen versiegelt ist und nur in einem Jubiläumsjahr geöffnet wird, dass die Pilger sie durchschreiten und einen vollkommenen Ablass gewinnen können.

Der Ritus der Öffnung der Heiligen Pforte möchte symbolisch zeigen, dass den Gläubigen in der Zeit des Jubiläums ein „außerordentlicher Weg“ zur Erlösung angeboten wird.

Was bedeutet das Hl. Jahr für mich persönlich, für den einzelnen Menschen, für unsere Familien und unsere Pfarre?

Papst Franziskus schreibt:

„... Das erste Zeichen der Hoffnung möge sich als Frieden für die Welt verwirklichen... Hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken, bedeutet auch eine begeisterte Lebenseinstellung zu haben... Die Offenheit für das Leben durch eine verantwortliche Elternschaft ist der Plan, den der Schöpfer in die Herzen und Körper von Mann und Frau eingeschrieben hat; das ist eine Aufgabe, die der Herr den Eheleuten und ihrer Liebe anvertraut... Zeichen der Hoffnung müssen den Kranken gegeben werden... Zeichen der Hoffnung benötigen auch diejenigen, die selbst die Hoffnung versinnbildlichen: die jungen Menschen... Zeichen der Hoffnung verdienen die älteren Menschen, die oft Einsamkeit und Verlassenheit erfahren... Lassen wir uns fortan von der Hoffnung anziehen und lassen wir zu, dass sie durch uns auf jene überspringt, die sich nach ihr sehnen. Möge unser Leben ihnen sagen: »Hoffe auf den Herrn, sei stark und fest sei dein Herz! Und hoffe auf den Herrn!« (Ps 27,14). Möge die Kraft der Hoffnung unsere Gegenwart erfüllen, während wir zuversichtlich auf die Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus warten, dem jetzt und in aller Zukunft Lob und Herrlichkeit gebührt.“

Aus: Spes non confundit

Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2025 wünschen

**Pfarrmoderator P. Janusz Wrobel OFM
mit Pfarrteam und Pfarrgemeinderat**

Kaplan Manuel Sattelberger - Glocken der Hoffnung und Zuversicht



Liebe Schwestern und Brüder!
Liebe Familien,
Kinder und Jugendliche!
Liebe Jesus-Freunde!

Hängt er sich jetzt auf? So könnte man im ersten Moment denken, wenn man dieses Foto sieht.

Nein, keine Angst! Das Foto zeigt, wie ich in der Friedenskirche in Döllersheim versuche die große Glocke zu läuten.

Wir stehen im Advent, in der Vorbereitung auf das große

Weihnachtsfest, die größte „Geburtstagsparty“ der Welt. In dieser Zeit haben auch unsere Kirchenglocken einen besonderen Klang. Sie verkünden Hoffnung und Zuversicht!

Hoffnung und Zuversicht, ich wiederhole diese beiden Worte bewusst noch einmal, sind für uns Menschen lebensnotwendig und lebensnotwendend! Was schenkt dir Hoffnung? Als Christen fragen wir: WER schenkt uns Hoffnung und Zuversicht? Jesu Ankommen lässt uns zuversichtlich und hoffnungsvoll sein! Dazu eine kurze Kindergeschichte, die auch für Erwachsene von Bedeutung ist:

In der Zeichenstunde malen die Kinder Einladungskarten für das Adventspiel in der Schule. Xaverl malt den Verkündigungengel, wie er gerade bei Maria ankommt: Mit seinen starken Flügeln hat er den Vorhang des Fensters zur Seite wehen lassen; in der Hand hält er einen Blumenstrauß. „Schön, nicht?“ sagt Xaverl zum lieben Gott. Er sagt es nicht laut. Er sagt es in seinem Inneren. Kein Kind in seiner Klasse merkt, dass Xaverl sich eben mit dem lieben Gott unterhält. „Jetzt weiß die Maria, dass das Jesuskind kommen wird. Jetzt kann sie auf seine Ankunft warten, Windeln nähen und sich freuen.—Und dann male ich noch die Hirten, wie sie bei der Krippe ankommen. Und den Stern, wie er über dem Dach ankommt, und die Heiligen Drei Könige keuchen hinter ihm her. Lauter Ankunftsbilder. Advent heißt Ankommen, das haben wir gelernt. Gefällt dir das Bild, wie der Engel bei Maria ankommt?“ Und dann wird Xaverl still, ganz still, damit er hören kann, was der liebe Gott ihm antwortet. „Ja“, sagt der liebe Gott. „Besonders der Blumenstrauß.“ „Kommst du eigentlich bei allen Menschen an?“ fragt Xaverl. „Ja“, sagt der liebe Gott. „Nur einmal oder öfters?“

fragt Xaverl. „Immer“, sagt der liebe Gott. „In jedem Augenblick komme ich an.“ „Nur werden es manche nicht gleich erkennen“, sagt Xaverl. „Manche wollen es nicht erkennen.“ „Was machst du dann?“ fragt Xaverl. „Ich warte“, sagt der liebe Gott. „Advent ist auch die Zeit des Wartens, haben wir gelernt“, sagt Xaverl. „Nur hätt ich nie gedacht, dass du es bist, der wartet.“ Er denkt nach. „Allein warten ist nicht schön. Ich könnte dir beim Warten helfen, wenn es dir recht ist.“ „Da wirst du aber viel Geduld haben müssen“, sagt der liebe Gott. „Wenigstens probieren will ich’s“, sagt Xaverl. „Und wenn dann einer zu dir sagt: Oh, da bist du ja!, freuen wir zwei uns gemeinsam. Einverstanden?“ „Einverstanden“, sagt der liebe Gott.“

Aus: Lene Mayer-Skumanz, ...wenn du meinst, lieber Gott
Geschichten für Aufgeweckte

Liebe Schwestern und Brüder! Gott möchte in unserem Leben ankommen, damit wir bei ihm ankommen können. Das ist mehr als ein Sprachspiel. In der kommenden Zeit gibt es so viele Angebote und Möglichkeiten beieinander anzukommen, auch zwischenmenschlich! Nützt die stimmungsvollen Roratessen bei Kerzenschein, die besonders gestalteten Advent- und Weihnachtsfest-Gottesdienste, die Konzerte, das Rosenkranz-Gebet, die Anbetung, die Begegnungsmöglichkeiten bei Adventmärkten, Adventfeiern, bei Besuchen, um unsere Mitmenschen, aber auch Gott, von einer neuen Seite kennenzulernen! Vergessen wir die Einsamen nicht!

Dazu wünsche ich Ihnen viel Segen! Euer Kpl. Manuel

Taizegebet in der Propsteikirche

Zum 1. Taizegebet in der Zwettler Propstei-Kirche sind im Oktober 2024 viele Mitbeterinnen und Mitbeter gekommen. Initiator Kaplan Manuel freute sich über die Anwesenheit von Pfarrerin Birgit Schiller, evangelische Pfarre Zwettl-Horn. Frau Doris Rauch musizierte mit ihrer Gitarre. Die meditativen Gesänge



aus Taize sind Lieder mit Tiefgang und bleibende geistliche „Ohrwürmer“ für den Alltag.

Das Taizegebet ist für alle Generationen aus allen Pfarren! Das nächste Taizegebet in der Propstei-Kirche ist am Sonntag, 6. April 2025 um 18 Uhr. Herzlich willkommen!

Reinigung der Pfarrkirche - Erntedank - Martinsfest

Gründliche Reinigung unserer Pfarrkirche

Das bevorstehende Heilige Jahr 2025 war für uns ein Anlass, unsere Pfarrkirche gründlich zu reinigen. Laut Pfarrchronik wurde vor 60 Jahren, also im Jahre 1964 der Hochaltar restauriert, der Fußboden aus Marmor verlegt und die Kirchenbänke erneuert. Diese wurden auch mit einer Heizung ausgestattet – Heizleistung: 47 Kilowatt!

Seither dürfte der Fußboden der Kirche nicht mehr professionell gereinigt worden sein, weshalb viele Risse und Löcher im Marmorboden sichtbar wurden. Auch die roten Läufer verursachten Schäden, das Material der Läufer (Sisal/Kork) wirkte auf die Böden wie Schleifpapier, wodurch der Glanz des Marmors verloren ging. Das aber hätte nur durch regelmäßige Pflege verhindert werden können. Der Teppich im Altarraum mit der Heizmatte ließ auch keine Luft durch, worunter der Marmorboden ebenfalls litt.

In kürzester Zeit (11 Tage!) ist uns bis jetzt gelungen, bei der Reinigung folgende Schritte zu setzen:

Im Altarraum: Fußboden, Seitenwände und Figuren in Leiterhöhe. Alles, was höher ist, darf laut Vorschrift nur mithilfe eines Gerüsts oder einer Hebebühne gereinigt werden.



Erntedankfest - Herzlichen Dank an die Gschwendter für die wunderschöne Erntekrone und die Erntegaben!



In der übrigen Kirche: Der Fußboden unter den Seitenaltären und der Mittelgang wurden gereinigt und poliert, dazu noch Kreuzwegstationen, die großen Heiligenfiguren und die Bänke.

Da manche Arbeiten nur bei höheren Temperaturen durchgeführt werden können, ist für den Sommer 2025 der nächste Schritt bei Reinigung und Fußbodenreparatur geplant. Auch die Schmutzgitter bei den Eingängen werden entfernt und durch Marmorplatten ersetzt, die derzeit noch als Reserveplatten im Keller des Pfarrhofes gelagert sind.

Die Arbeiten wurden fotografisch dokumentiert, wie in den Abbildungen unten zu sehen ist.

Allen, die mitgeholfen haben, unsere Kirche für die Reinigung vorzubereiten, sagen wir von Herzen ein Dankeschön!

Da diese Arbeiten mit entsprechenden Kosten verbunden sind, ersuchen wir Sie um finanzielle Unterstützung - in unseren Opferstock oder per Überweisung auf das Pfarrkonto: IBAN: AT09 2027 2000 0000 1040 bei der Waldviertler Sparkasse.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ im Voraus für jede Spende!

Pfarrteam und Pfarrkirchenrat



Fotonachweis:

- S.1 Logo aus: Vatic. News
- S.1 P. Janusz
- S.2 Kpl. Manuel
- S.3 P. Janusz
- S.3 H. Priesner
- S.3 A. Altmann
- S.7 E. Prinz:
- S.7 Sr. Karina
- S.7 Kpl. Manuel

Martinsfest mit Lichterumzug zur Martinskirche, Kipferl-Teilen und Abschluss beim Hundertwasserbrunnen



Firmung 2025 - Anmeldung - Firmunterricht

Herzliche Einladung zur Firmvorbereitung in Pfarre Zwettl Stadt!

Das Anmelde-Formular zur Firmung findet man auf der Pfarrhomepage (<https://www.zwettl.dsp.at>) unter dem Reiter „Sakramente“, dann „Firmung“, bzw. wurde es bereits in den Schulen verteilt.

Anmeldeschluss: Sonntag 8. Dezember 2024

Informationsabend: Mittwoch 11. Dezember 2024, 19.00 Uhr, Pfarrsaal (Schulgasse 6, Zwettl) und für Firmlinge verpflichtend! Eltern und Paten sind herzlich eingeladen.

Firmunterricht: Ab Mitte Jänner 2025 im Pfarrsaal Zwettl (immer am Mittwoch-Nachmittag)

Firmtermin: Samstag 7. Juni 2025, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Zwettl-Stadt

Firmspender: Weihbischof Dr. Anton Leichtfried

Voraussetzung für den Besuch des Firmunterrichts:

Besuch der 4. Kl. Mittelschule/Gymnasium

In den Pfarren Stift Zwettl und Friedersbach gibt es eine eigene Firmvorbereitung. Wer dort wohnt, möge sich bitte dort anmelden!

Für weitere Auskünfte: PAss Oliver Fontanari
Tel: 0676 / 82 66 37 498

Neue Pfarrjugendgruppe Youth Zwettl

NEU: Youth-Zwettl = Jugend-Zwettl

Ein Anfang ist gemacht! Am Allerseeleabend traf sich unsere neue Pfarr-Jugendgruppe zum ersten Mal mit Assistent Oliver und Kaplan Manuel im Pfarrheim. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde festgelegt, dass wir uns einmal im Monat am Samstagabend nach der Abendmesse treffen. Die ersten Aktionen und Treffen wurden geplant. Wichtig ist, man kann jederzeit neu dazukommen, wir wollen eine „offene“ Gruppe sein. Alle gefirmten Jugendlichen sind ab 14 Jahre willkommen!

Nächstes Treffen: Advent-Jugendabend, 14. Dezember von 19-20.30 Uhr im Pfarrheim. (18 Uhr Abendmesse) Folge uns auf WhatsApp, Pfarrhomepage oder auf INSTA!

Lebensmittel-Spenden-Aktion der Pfarrjugend

Der soma Zwettl, ein Sozialmarkt, unterstützt Menschen mit geringem Einkommen, Menschen die armutsgefährdet sind bzw. nachweislich unter der Armutsgrenze leben müssen.

Die Pfarrjugend Zwettl ruft daher auf, von 1. bis 8. Dez. Lebensmittel und Hygieneartikel vor dem Volksaltar in der Pfarrkirche abzulegen. Diese werden dem soma Zwettl übergeben.



Kinder-Liturgie in der Pfarre Zwettl-Stadt

Herzliche Einladung

Jeden Adventssonntag um 10 Uhr gibt es im Rahmen des Gottesdienstes ein „Kinder-Element“

Dienstag, 24. Dezember, Heiliger Abend
16 Uhr Kindermesse in der Pfarrkirche

Willkommen: Feiern wir diese besondere Zeit gemeinsam!

Dreikönigsaktion - Sternsingen - wir kommen!

20-C+M+B-25

Vom 1.- 6. Jänner 2025 sind in unserer Pfarre wieder unsere Sternsingerinnen und Sternsinger mit ihren Begleitpersonen unterwegs, um die Friedens- und Segensbotschaft der Geburt Christi in ganz Zwettl und umliegenden Dörfern zu verkünden.

Wir laden alle Kinder ein, die Geburt Jesu zu verkünden und für Hilfsprojekte in der Welt zu sammeln.

Anmeldung, Proben und Gruppeneinteilung:

- Montag 16. Dezember 14.00 Uhr und
 - Freitag 20. Dezember 14.00 Uhr im Pfarrsaal
- Auf der Homepage und im Schaukasten informieren wir rechtzeitig, wann die Sternsinger zu Besuch kommen.
Montag 2. Dezember 19.00 Uhr, Pfarrsaal Zwettl:
„Sternsingen on Tour“ ist wieder bei uns: Projektpartner aus Nepal berichten über die wertvolle Arbeit, die mit dem Sternsinger-Geld getan werden kann.

Kirchenmusik in der Pfarrkirche

- 1.12. 10 Uhr Musikalische Umrahmung durch die Sportmittelschule
- 8.12. 10 Uhr Damen-Terzett mit Adventliedern
- 15.12. 10 Uhr Zwettler Singkreis
- 22.12. 10 Uhr Vacare Deo
- Christmette **Pürgger Krippenmesse** mit Frauen und Flöten Terzett
- 25.12. 10 Uhr **Ave Maria zart** - Messe für Chor, Streicher und Orgel von Georg Strassenberger

Gottesdienste - Advent und Weihnachten**Christkönigssonntag 24. November**

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Missionskerzenverkauf
 8.00 Uhr Hl. Messe mit Missionskerzenverkauf
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme
 und Missionskerzenverkauf

1. Adventssonntag 1. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
 8.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, mitge-
 staltet von der Sportmittelschule

Mittwoch 4. Dezember

6.00 Uhr Roratemesse - anschl. Frühstück im Pfarrsaal

2. Adventssonntag 8. Dezember - Mariä Empfängnis

18.00 Uhr Vorabendmesse
 8.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee
 10.00 Uhr Hl. Messe mit einem Damentertzett

Mittwoch 11. Dezember

6.00 Uhr Roratemesse - anschl. Frühstück im Pfarrsaal

3. Adventssonntag 15. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse
 8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Zwettler Singkreis

Mittwoch 18. Dezember

6.00 Uhr Roratemesse - anschl. Frühstück im Pfarrsaal

4. Adventssonntag 22. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse
 8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Vacare Deo

Dienstag 24. Dezember - Hl. Abend

16.00 Uhr Kindermesse in der Pfarrkirche
 22.30 Uhr Christmette mit Frauen- und Flötentertzett

Mittwoch 25. Dezember - Christtag

8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kirchenchor, Streicher, Orgel

Donnerstag 26. Dezember - Stefanitag

10.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 31. Dezember - Silvester

16.00 Uhr Jahresabschlussmesse mit Dank und Rückblick

Mittwoch 1. Jänner - Fest der Gottesmutter Maria

8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe

Montag 6. Jänner - Erscheinung des Herrn

8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

**Alle anderen Gottesdienste werden zu den üblichen
 Zeiten gefeiert!**

Katholische Frauenbewegung

Die KFB lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:
 26. Nov. 19.00 Uhr gemütliches Adventsingen, Pfarrheim
 14. Jan. 19.00 Uhr Frühjahrstreffen, Pfarrheim
 7. März 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Pfarrheim
 26. März 18.00 Uhr Kreuzweg in der Kirche

Katholische Männerbewegung

Die Katholische Männerbewegung lädt am 3. Dezember
 um 19.30 Uhr zu einer Adventfeier in das Pfarrheim ein.

Krankenkommunion

Zwettl-Stadt: 4. Dezember	Dörfer: 3. Dezember
8. Jänner	7. Jänner
5. Februar	4. Februar
5. März	4. März
2. April	1. April

Roratemesen am Mittwoch

Roratemesen werden am Mittwoch dem 4., 11. und 18.
 Dezember um 6.00 Uhr bei Kerzenlicht und mit beson-
 derer musikalischer Umrahmung gefeiert. Anschlie-
 ßend wird zum Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen.

Pfarrkaffee am 8. Dezember und 2. März

Am 8. Dez. findet von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr ein Pfarr-
 kaffee im Pfarrsaal statt, dessen Erlös für Investitionen
 in der Pfarre verwendet wird. Am 2. März (Faschings-
 sonntag) von 9.00 - 12.00 Uhr - kommt der Reingewinn
 der Ministrantenkasse zugute.

Beichtzeiten vor Weihnachten

Donnerstag 19.12. von 17.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 20.12. von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr und
 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Bethlehem-Friedenslicht der Pfadfinder

Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht wieder nach
 Zwettl. Am 24. Dezember kann es ab 8.00 Uhr von der
 Kirche abgeholt werden. Am Nachmittag verteilen die
 Pfadfinder das Licht in der Karl-Hagl-Straße, der Feld-
 gasse und der Galgenbergstraße.

Sammlung für die Kirchenheizung

Bei den Weihnachtsgottesdiensten wird auch heuer
 wieder für die Kirchenheizung gesammelt. Danke für
 Ihre Unterstützung!

6 Pfarre Zwettl-Stadt Termine und Informationen

Gottesdienste - Mariä Lichtmess - Palmsonntag

Sonntag 2. Februar Darstellung des Herrn

18.00 Uhr Vorabendmesse - Blasiussegen, Kerzensegn.

8.00 Uhr Hl. Messe - Blasiussegen, Kerzensegnung

10.00 Uhr Hl. Messe - Blasiussegen u. Kerzensegnung

Samstag 15. Februar

18.00Uhr Hl. Messe mit den Ehejubilaren von 2024

Sonntag 2. März - Faschingssonntag

18.00 Uhr Vorabendmesse

8.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee f. Ministranten

10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee f. Ministranten

Aschermittwoch 5. März

8.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

19.00 Uhr Kunst am Aschermittwoch mit Aschenkreuz

Sonntag, 13. April - Palmsonntag

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe

8.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmprozession

Im Sakrament der Taufe wurden neu geboren

- | | |
|------------------------|------------------------|
| * Sophie Stern | * Julia Weissinger |
| * Ben Ruß | * Nina Bichl |
| * Catalina Zijl | * Matheo Steininger |
| * Matteo Thaller | * Franz Robl |
| * Sophie Litschauer | * Luca Pömmer |
| * Amélie Weißensteiner | * Livia Floh |
| * Konstantin Lamberg | * Fabian Schabauer |
| * Lena Knoll | * Lion Grassinger |
| * Matteo Fischer | * Flora Fichtinger und |
| * Maja Dorrer-Knapp | * Luise Fichtinger |
| * Selina Neubauer | * Friedrich Wagner |

In die Ewigkeit Gottes sind uns vorausgegangen

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| † Mathilde Rammel | † Josef Schaden |
| † Leopoldine Steindl | † Waltraud Judmann |
| † Norbert Hausleitner | † Adolf Haider |
| † Helmut Brandner | † Georg Mayer |
| † Berta Fichtinger | † Walter Wasinger |
| † Alois Nagl | † Leopoldine Wallner |
| † Hedwig Franzus | † Maria Prinz |
| † Otmar Einfalt | † Hildegard Palmetzhofer |
| † Erwin Schenk | † Dominik Burger |
| † Johanna Flöck | † Johanna Müller |
| † Melanie Layr | † Hildegard Blaim |
| † Gertrud Schulmeister | † Herta Stern |
| † Edeltraud Meindl | † Gabriele Wandl |
| † Walter Bachtrog | † Elfriede Biegelbauer |
| † Anna Gratzl | † Erna Mauritz |
| † Egon Weinberger | † Leopold Brandstätter |

Täuflingsfest

Am Sonntag, 12. Jänner, sind alle Täuflinge aus dem Jahre 2024 zu einer Segnung um 15.00 Uhr in die Pfarrkirche eingeladen - anschließend Jause im Pfarrheim.

Ehejubilare

Alle Ehejubilare des Jahres 2024 (ab der Silberhochzeit) sind eingeladen zur Vorabendmesse am 15. Februar um 18.00 Uhr mit anschließender Jause im Pfarrheim.

Kreuzwegandachten

Der Kreuzweg wird jeweils am Freitag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche gebetet, die Gestaltung übernehmen verschiedene Personen und Gruppen.

Fastenwürfel

Die Fastenwürfel werden mit dem nächsten Pfarrblatt ausgeteilt, auch am Schriftenstand werden welche aufliegen. Bitte sie bis Ende April wieder abzugeben.

Erstkommunion-Termine

Do 29. Mai 10.00 Uhr Erstkommunion ÖVS
So 1. Juni 10.00 Uhr Erstkommunion PVS
Leitung beider Feiern: Dipl. Päd. Elisabeth Trondl.

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Andreas Miklosek und Ines Leutgeb
Andreas Besenbäck und Carina Schwarz

Herzlichen Dank für folgende Spenden

Christliche Stätten im Hl. Land	449,19
Fastenwürfel	4.301,11
Diözesane Priesterausbildung	132,63
Hilfswerk des Hl. Vaters	139,47
MIVA-Christophorus-Aktion	625,63
Caritas-Haussammlung	5.999,15
Augustsammlung	793,06
Hochwasserhilfe	1.000,00
Missio	672,18
Schokopralinen	879,80

Spenden für Investitionen in der Pfarre

Palmbesen	459,40
Kerzen	580,35
Diverse Spenden	2.331,06
Birkenkränze	280,97
Kräutersträsserl	880,00
Ein „Vergelt´s Gott“ allen Spendern und HelferInnen!	

Liebe Pfarrgemeinde von Zwettl! - Brief von Sr. Karina aus Peru

Ich grüße alle sehr herzlich aus Peru und freue mich sehr über die langjährige Verbundenheit. Wie Sie vermutlich wissen, kann ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in den Anden arbeiten. Trotzdem bin ich mit den Kindern in den Dörfern über die Lehrer:innen in Kontakt.



In Lima haben wir begonnen, Plastik zu recyceln. So entstehen neue Blumentöpfe, Seifenschalen, Lineale und Sitzbänke. Seit einigen Wochen arbeiten wir an der Baumschule in Lima, die ersten 200 Bäume reifen bereits heran. Hier

wachsen Laub- und Fruchtbäume. Es sollen Tausende von Bäumen gesetzt werden - siehe Foto!

Außerdem helfen wir Menschen, ihr Zuhause neu aufzubauen. Ein Haus für eine Familie kostet ca. € 1.500,-. Gleichzeitig möchten wir in Lima/Callao mit einem „Laudato Si Zentrum“ und einem „Haus der Talente“ beginnen. Die ersten Schritte sind bereits getan. Ich wäre froh, wenn aus der Heimat Unterstützung kommen könnte, d.h. die Talente zur Verfügung stellen. Bei Interesse bitte bei Andreas Cermak melden!

Die Schule Santa Bernardita muss auch noch erweitert werden, da es großes Interesse an der Schule gibt. Wir sind mitten in der Planung.

Ich danke allen, die uns wieder beim Weihnachtsmarkt am 6./7.12.2024 helfen und/oder diesen besuchen. Das ist so wunderbar, so viel Rückenstärkung aus der Heimat zu erhalten!

Ganz liebe Grüße und eine frohe Advent- und Weihnachtszeit aus Peru.

Eure Sr. Karina Beder

Danke für jede Hilfe für WIR WOLLEN HELFEN ZWETTL: Raika AT54 3299 0000 0006 2158, Sparkasse AT94 2027 2000 00002 2111

Hl. Messe und Brunch mit P. Karl Wallner



Ende Oktober wurde wieder zum Brunch am Sonntag geladen: Am So, 27. Oktober 2024 sprach P. Dr. Karl Wallner (Nationaldirektor der Päpstlichen Missionen - Missio Österreich) zum Thema: „Jenseits des Tellerrandes - Ein heilsamer Blick auf die wachsende Weltkirche“, nachdem sich zahlreiche Besucher und Besucherinnen am Brunchbuffet mit Rührei, Waffeln und hausgemachten Köstlichkeiten gelabt hatten.

Währenddessen gab es ein eigenes Kinderprogramm für Kleinkinder im 1. Stock des Pfarrheims. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die mitgeholfen haben, dass der Brunch zu einem großartigen Ereignis wurde. Auch Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender für Ihre so großzügige Unterstützung der Arbeit von Missio.

Der nächste Sonntagsbrunch findet voraussichtlich im Frühjahr 2025 statt. Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage.

Ministrantenausflug nach Straßwalchen

Am Sonntag 22. September 2024 fuhr eine gutgelaunte Schar von Ministrantinnen und Ministranten aus den Pfarren Grossglobnitz und Zwettl zum FANTASIANA Erlebnispark nach Straßwalchen.

Die über 50 verschiedenen Attraktionen begeisterten Groß und Klein! Und wir sagen allen Minis „DANKESCHÖN“ für die treuen Dienste am Altar!



Herzlichen Dank für die Unterstützung!



8 Pfarrblatt für Zwettl-Stadt - Friedersbach - Großglobnitz

Gottesdienstzeiten - Pfarre Friedersbach

Dienstag		
17.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Sonntag		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Groß Globnitz

Donnerstag		
17.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Samstag		
16.30 Uhr	Hl. Messe*/Wortgottesfeier**	Pfarrkirche
*jeden 1./**jeden 3. Samstag im Monat		
Sonntag		
09.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Zwettl-Stadt

Dienstag		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Donnerstag		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
17.00 - 19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Pfarrkirche
Freitag		
17.30-18.15 Uhr	Beichtgelegenheit	Pfarrkirche
18.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Samstag		
18.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Sonntag		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
10.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche

Erreichbarkeit Pfarrteam für Zwettl-Stadt - Friedersbach - Großglobnitz

Kanzleistunden Pfarrsekretärin Sr. Gabriele in Zwettl

Mo	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Di	09.00 - 12.00 Uhr
Mi	keine Kanzleistunden
Do	09.00 - 12.00 Uhr
Fr	09.00 - 14.00 Uhr

Kanzleistunden in Großglobnitz

Do 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrhof Großglobnitz

Kanzleistunden in Friedersbach

Letzter Di/Monat 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrh. Friedersbach
Die Kanzlei- und Sprechstunden können kurzfristig wegen Krankheit/Ausbildung etc. entfallen.

Röm.Kath. Pfarramt Zwettl-Stadt

Adresse: 3910 Zwettl, Kirchengasse 3
Telefon 02822 52446
E-Mail pfarramt@pfarre.zwettl.at
Web www.zwettl.dsp.at

Pfarrmoderator P. Janusz Wrobel OFM

0676 82 66 34 498 (außer Mo)
Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Kaplan Manuel Sattelberger

0676 82 66 34 385 (außer Mo)
Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Pastoralassistent Oliver Fontanari

0676 82 66 37 498 (Mo bis Fr) nach Terminvereinbarung

Die Pfarren Zwettl-Stadt-Friedersbach-Großglobnitz-bedanken sich für die Unterstützung bei

BESTATTUNG WITTMANN 02822/52381
Für Sie da in schweren Stunden
Familienbetrieb seit 1952
Informationen Kondolenzbuch und Gedenkkerzen unter www.bestattung-zwettl.at

Waldviertler **SPARKASSE**
Jedes Haus hat eine Geschichte.
Erzähle sie weiter.
Reden wir übers Sanieren und mögliche Förderungen